



Blitzlicht Juni 2024 – Kollaboration

Als letztes der 4 K's geht es in diesem Blitzlicht um Kollaboration. Kollaboration als einer der vier Kernaspekte der 21st century skills. Diese essenziellen Fähigkeiten sind nicht nur integraler Bestandteil unserer überfachlichen Kompetenzen im Lehrplan, sondern sie sind auch in vielen anderen Aspekten unseres Bildungssystems unverzichtbar.

Definition und Bedeutung von Kollaboration im Unterricht

Der Begriff Kollaboration kommt aus dem Lateinischen und setzt sich zusammen aus *con* (=mit) und *laborare* (=arbeiten). Er bedeutet «zusammenarbeiten». „Kollaboratives Lernen“ beinhaltet allerdings weitaus mehr als zusammen zu arbeiten.

Beim „Kollaborativen Lernen“ steht der gemeinsame Lernprozess im Zentrum. So wird eine Aufgabe zusammen gelöst oder ein Projekt gemeinsam erarbeitet. Im Unterschied zu herkömmlicher Gruppenarbeit, werden keine arbeitsteiligen Schritte zur Lösung einer Aufgabe individuell in der Gruppe verteilt, um Einzelergebnisse zu einem Gesamtergebnis zusammenzufügen, sondern die Gruppe löst mittels kommunikativer Prozesse die gestellte Aufgabe. Es braucht also ein gut funktionierendes Team, das eng zusammenarbeitet. Ziel ist, ein gemeinsames Ergebnis und einen gemeinsamen Wissensstand aller Teammitglieder zu erreichen. Kollaboration fördert soziale Kompetenzen, kritisches Denken und problemlösungsorientiertes Lernen.

Strategien zur Förderung der Kollaboration

- **Kooperative Lernmethoden:** Einsatz von Methoden wie Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Peer-Tutoring und Projektarbeit.
- **Klare Aufgabenverteilung:** Sicherstellen, dass alle Lernenden eine klare Rolle und Verantwortung innerhalb der Gruppe haben.
- **Förderung von Kommunikationsfähigkeiten:** Lehrpersonen sollten Kommunikationsregeln einführen und üben lassen, z.B. aktives Zuhören und respektvolles Sprechen.
- **Strukturierte Aufgaben:** Bereitstellung klar strukturierter Aufgaben mit definierten Zielen und erwarteten Ergebnissen.

Rolle der Lehrperson bei der Kollaboration von Lernenden

- **Moderator und Unterstützer:** Die Lehrperson sollte die Gruppenarbeit moderieren, Hilfestellungen geben und bei Konflikten unterstützen.
- **Ressourcenbereitstellung:** Bereitstellung von Materialien und Ressourcen, die die Kollaboration unterstützen.
- **Beobachtung und Feedback:** Aktives Beobachten der Gruppenarbeit und regelmässiges Feedback geben, um die Zusammenarbeit zu verbessern.



Herausforderungen und Lösungsansätze

- **Ungleichmässige Beteiligung:** Einführung von Peer-Bewertungen und Reflexionsphasen, in denen die Schüler:innen ihre eigene und die Arbeit der Gruppe bewerten.
- **Konflikte in der Gruppe:** Schulung der Lernenden in Konfliktlösungsstrategien und Bereitstellung von Mediationsunterstützung durch die Lehrperson.
- **Unterschiedliche Leistungsniveaus:** Bildung heterogener Gruppen, in denen Lernende mit unterschiedlichen Fähigkeiten zusammenarbeiten und voneinander lernen.

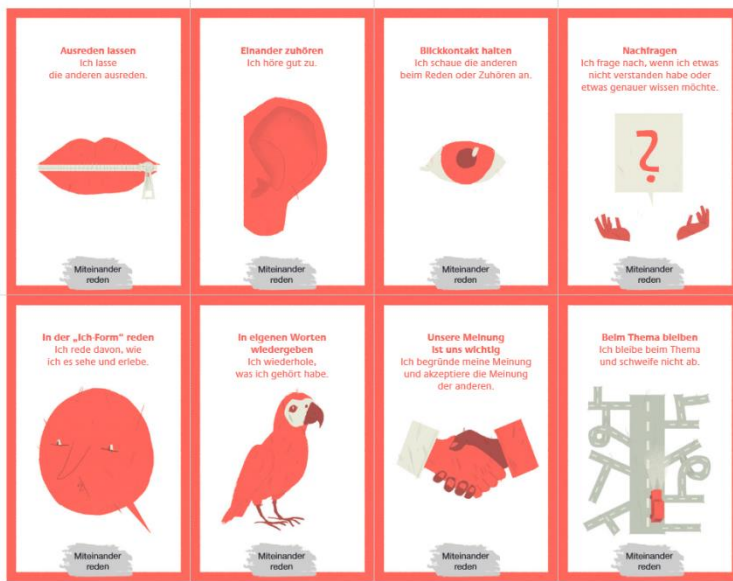
Beispiele für kollaborative Aktivitäten

- **Gruppenprojekte:** Projekte, bei denen Schüler:innen zusammenarbeiten, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen, z.B. eine Präsentation, ein Experiment oder eine Recherchearbeit. Eine andere Möglichkeit wäre auch ein Spiel mit vorgegebenen Komponenten zu erfinden. Dazu eignet sich beispielsweise die Lerneinheit «All in» von digikult.ch super.
https://digikult.ch/portfolio/all_in/
Unter dem oben genannten Link gibt es noch viele andere kreative Lernaufträge, welche Kindern analog digitales Denken beibringt.
- **Lerntandems:** Paare von Lernenden arbeiten gemeinsam an Aufgaben, helfen sich gegenseitig und überprüfen ihre Arbeiten.
- **Diskussionsrunden:** Kleine Gruppen diskutieren ein Thema und präsentieren ihre Ergebnisse der Klasse. Dazu gibt es viele gute Möglichkeiten wie Pro-/Kontra Debatten, Partner:inneninterviews, Gruppenanalysen, Placemats, strukturierte kontroverse Lerntempoduetten oder Kopfstandmethode unter:
<https://www.iqesonline.net/bildung-digital/checknews/unterrichtsszenarien/>
- **Stationenlernen:** Lernende bewegen sich in Gruppen durch verschiedene Lernstationen, an denen sie unterschiedliche Aufgaben gemeinsam lösen.
- **Gruppenpuzzle:** Schüler:innen erarbeiten ein Thema, welches sie anschliessend den anderen Gruppen erklären.

Fazit

Kollaboration im Klassenunterricht bietet zahlreiche Vorteile für die soziale und schulische Entwicklung der Schüler:innen. Durch gezielte Förderung und Unterstützung durch die Lehrpersonen kann eine effektive und bereichernde Zusammenarbeit der Lernenden erreicht werden, die nicht nur ihre schulischen Leistungen verbessert, sondern sie auch auf zukünftige Herausforderungen vorbereitet.

Materialien für die Kollaboration im Unterricht



Bildquelle: iqesonline.net

<https://www.iqesonline.net/lernen/lernen-lernen/karten-fuer-feedback-kommunikation-und-kooperatives-lernen/>

Wie schon im Blitzlicht vom Januar erwähnt, kann das Kartenset «Kooperatives Lernen mit Kommunikationskarten» bei IQES online heruntergeladen werden. Es unterstützt die Lernenden und hilft der Lehrperson, die Kommunikations- und Kooperationskompetenz bewusst und strukturiert zu fördern.



Kartenset bestellbar bei Matobe Verlag



«Fokus Unterricht»
Gruppenpuzzle





Satzanfangskarten für das Peer-Feedback




Mir gefällt...	Ich finde diese Stelle besonders...
Spannend/Interessant finde ich...	Ich verstehe jetzt gut...
Ich finde deine Forschung/ dein Experiment...	Ich habe einen Tipp für dich: Nächstes Mal könntest du...
Mich interessiert noch...	Ich frage mich...
Ich verstehe nicht ganz...	Bitte sag mir... Bitte erkläre mir...



Gruppenprojekt «Auftragskarten» (Texte mit Hilfe von chatgpt erstellt)

Gruppenprojekt: Mein Traumspielplatz



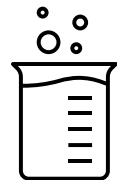
 Ziel: Entwerft gemeinsam einen Traumspielplatz und präsentiert eure Ideen der Klasse.


 Materialien: Papier, Stifte, Buntstifte, Plakate, Bastelmaterialien, Lego


Anleitung:

1. Bildet Gruppen von 4-5 Kindern.
2. Besprecht in der Gruppe, wie euer Traumspielplatz aussehen soll. Denkt an verschiedene Spielgeräte, Sicherheitsmassnahmen und kreative Elemente.
3. Zeichnet euren Entwurf auf ein grosses Plakat.
4. Verwendet Bastelmaterialien oder Legos, um ein Modell eures Spielplatzes zu erstellen.
5. Präsentiert euren Traumspielplatz der Klasse und erklärt, warum ihr bestimmte Elemente gewählt habt.

Wissenschaftsprojekt: Mini-Ökosystem im Glas



 Ziel: Lernt die Grundlagen eines Ökosystems kennen, indem ihr ein eigenes Mini-Ökosystem erschafft und beobachtet.

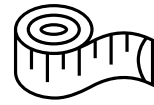
 Materialien: Glasgefässe, Erde, kleine Pflanzen, Steine, Wasser, kleine Insekten oder Schnecken


Anleitung:


1. Bildet Gruppen von 3-4 Kindern.
2. Diskutiert in eurer Gruppe, was ein Ökosystem ausmacht und welche Komponenten notwendig sind (Luft, Wasser, Pflanzen, Tiere, Sonnenlicht).
3. Bereitet ein Glasgefäss vor, indem ihr Erde, Pflanzen und kleine Tiere hineinsetzt.
4. Stellt das Glasgefäss an einen sonnigen Platz und beobachtet über mehrere Wochen, wie sich das Mini-Ökosystem entwickelt.
5. Führt ein gemeinsames Tagebuch über eure Beobachtungen und präsentiert eure Ergebnisse der Klasse.



Mathe-Challenge: Schätz- und Messspiel



 Ziel: Verbessert eure Schätz- und Messfähigkeiten durch einen spielerischen Teamwettbewerb.


 Materialien: Verschiedene Alltagsgegenstände, Massbänder, Lineale, Waagen


Anleitung:

1. Bildet Teams von 3-4 Kindern.
2. Bereitet eine Liste mit Alltagsgegenständen vor, die geschätzt und gemessen werden sollen (z.B. Länge eines Tisches, Gewicht eines Apfels).
3. Jedes Team schätzt zunächst die Masse und notiert diese.
4. Anschliessend messen die Teams die Gegenstände und vergleichen die Ergebnisse mit ihren Schätzungen.

Kreatives Schreiben: Gemeinsame Geschichte



 Ziel: Fördert kreatives Schreiben und Teamarbeit durch das Erstellen einer gemeinsamen Geschichte.

 Materialien: Papier, Stifte, eventuell ein Computer zum Tippen


Anleitung:


1. Bildet Gruppen von 3-4 Kindern.
2. Denkt euch gemeinsam ein Thema für eure Geschichte aus (z.B. ein Abenteuer im Dschungel, eine magische Reise).
3. Jedes Kind schreibt einen Teil der Geschichte und liest dann seinen Teil der Gruppe vor.
4. Diskutiert gemeinsam, wie die Geschichte weitergehen soll, und lasst jedes Kind abwechselnd weiterschreiben.
5. Tippt oder schreibt die fertige Geschichte sauber ab und illustriert sie gemeinsam.
6. Präsentiert eure Geschichte der Klasse.



Naturkunde: Pflanzendetektive



 Ziel: Erkundet die Natur und lernt mehr über verschiedene Pflanzenarten in eurer Umgebung.

 Materialien: Notizbücher, Stifte, Kameras oder Tablets, Pflanzenbestimmungsbücher

Anleitung:

1. Bildet Teams von 3-4 Kindern.
2. Geht gemeinsam in einen nahegelegenen Park oder Wald und sucht nach verschiedenen Pflanzen.
3. Fotografiert oder zeichnet die gefundenen Pflanzen und notiert besondere Merkmale.
4. Bestimmt mithilfe von Pflanzenbestimmungsbüchern oder Apps, um welche Pflanzen es sich handelt.
5. Erstellt ein gemeinsames Herbarium oder eine Präsentation über die gefundenen Pflanzen und teilt eure Erkenntnisse mit der Klasse.



Spiele – welche die Kollaboration fördern

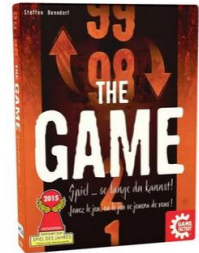
Escape Spiele:

Beschreibung: Escape Room Brettspiele oder Escape Room Erfahrungen sind kooperative Spiele, bei denen die Spieler gemeinsam Rätsel lösen müssen, um aus einem Raum oder Szenario zu entkommen. Sie erfordern Teamarbeit, Kommunikation und das Zusammenführen verschiedener Fähigkeiten, um erfolgreich zu sein.



The Game:

Beschreibung: Ein kooperatives Kartenspiel, bei dem die Spieler:innen Karten in auf- oder absteigender Reihenfolge ablegen müssen. Kommunikation und strategisches Denken sind der Schlüssel.



Team 3:

Beschreibung: "Team 3" ist ein kooperatives Kommunikationsspiel für drei Spieler, bei dem jeder eine unterschiedliche Rolle einnimmt: Baumeister, Architekt und Arbeiter. Ziel ist es, gemeinsam ein Bauwerk zu errichten, indem die Spieler sich gegenseitig Anweisungen geben, ohne die Bauklötze des anderen zu sehen. Durch effektive Kommunikation und Zusammenarbeit müssen die Spieler das Bauwerk gemäss einer Bauplanvorgabe korrekt stapeln, um zu gewinnen. Das Spiel fördert Teamarbeit, Kommunikation und Problemlösungsfähigkeiten.



Magic Maze:

Beschreibung: Ein Echtzeitspiel, bei dem die Spieler zusammenarbeiten müssen, um eine Gruppe von Helden durch ein Einkaufszentrum zu bewegen und sie sicher nach draussen zu führen. Es erfordert schnelle Entscheidungsfindung und effektive Kommunikation.



Klassen-Puzzle:

Teile ein Bild in mehrere Teile und gib jedem Kind ein Stück. Die Schüler:innen müssen zusammenarbeiten, um das Puzzle zusammzusetzen, indem sie ihre Teile miteinander vergleichen und passende Stücke finden.

Quellen:

<https://www.medien-in-die-schule.de/werkzeugkasten/werkzeugkasten-kollaboratives-lernen-im-internet/einleitung-werkzeugkasten-kollaboratives-lernen-im-internet/>

<https://digikult.ch/>

<https://www.iqesonline.net>